

# **AB- Welches Fach? Rätsel.....**

**Beitrag von „Momo86“ vom 13. Januar 2005 19:19**

AB- Rätsel: Welches Fach?

Arbeitsblatt

- 1.Hast du Probleme mit deinem Auto, dann hilft dir der.....
- 2.Die besten Elektrogeräte baut die Firma .....
- 3.Eine Kölner Rockgruppe heißt .....
- 4.Ich habe ein Telefon mit einem eingebauten.....
- 5.Eine Firma, die an die Börse geht, ist eine.....
- 6.Eine Hose kaufe ich am liebsten bei .....& .....
- 7.Eine Internetadresse in Deutschland trägt häufig die Endung .....
8. Sie fährt schnell, aber hat häufig Verspätung.....
- 9.Ein Laden ohne Bedienung ist ein .....-Laden.
10. Die höchste Spielkarte heißt .....

.....  
Ein HA-AB , mit dem mein Sohn (6.Kl.) heute nach Hause kam....

Uns fehlt noch die Antwort auf 4 und 5.....

Ihr dürft erstens beim Auflösen helfen und zweitens jeder einen Tipp abgeben, zu welchem Fach dieses Machwerk wohl gehört....

LG cecilia

Morgen gibt`s dann vielleicht die (erstaunliche?)  
Auflösung des Rätsels.....

---

**Beitrag von „volare“ vom 13. Januar 2005 19:24**

Tipp für 4: AB

Tipp für 5: AG

Na, das wird ein Deutsch-AB sein... 😄

---

### **Beitrag von „Momo86“ vom 13. Januar 2005 19:30**

DANKE!!!! Antwort für 4 und 5 scheint richtig zu sein...

DEUTSCH- WEIT daneben!

Auflösung morgen...- viel Spaß beim Rätseln!

LG Cecilia

---

### **Beitrag von „Timm“ vom 13. Januar 2005 19:36**

Musik. Als Vorübung zum eigenen Rap à la Fanta 4:

Zitat

MfG

Nun, da sich der Vorhang der Nacht von der Bühne hebt,  
kann das Spiel beginnen, das uns vom Drama einer Kultur berichtet.

ARD, ZDF, C&A

BRD, DDR und USA

BSE, HIV und DRK

GbR, GmbH - ihr könnt mich mal

THX, VHS und FSK

RAF, LSD und FKK

DVU, AKW und KKK

RHP, USW, LMAA

PLZ, UPS und DPD

BMX, BPM und XTC  
EMI, CBS und BMG  
ADAC, DLRG - ojemine  
EKZ, RTL und DFB  
ABS, TÜV und BMW  
KMH, ICE und Eschede  
PVC, FCKW - is nich OK

||: MfG, mit freundlichen Grüßen,  
die Welt liegt uns zu Füßen, denn wir stehen drauf.  
Wir gehen drauf für ein Leben voller Schall und Rauch.  
Bevor wir fallen, fall'n wir lieber auf. :||

HNO, EKG und AOK  
LBS, WKD und IHK  
UKW, NDW und Hubert K  
BTM, BKA, hahaha  
LTU, TNT und IRA  
NTV, THW und DPA  
H+M, BSB und FDH  
SOS, 110 - tatütata  
SED, FDJ und KDW  
FAZ, BWL und FDP  
EDV, IBM und WWW  
HSV, VFB, oleole  
ABC, DAF und OMD  
TM3, A+O und AEG  
TUI, UVA und UVB  
THC in OCB is was ich dreh

||: MfG, mit freundlichen Grüßen,  
die Welt liegt uns zu Füßen, denn wir stehen drauf.  
Wir gehen drauf für ein Leben voller Schall und Rauch.  
Bevor wir fallen, fall'n wir lieber auf. :||

Alles anzeigen

---

**Beitrag von „nussi“ vom 13. Januar 2005 19:42**

Zitat

***Timm schrieb am 13.01.2005 19:36:***

...

Hmm, da sich der Vorhang der Nacht von der Bühne hebt,  
kann das Spiel beginnen, das uns von Drama, ... und ... berichtet.

...

wil ja jetzt nicht päpstlicher sein als der papst aber heisst es nicht "dass uns vom Drama einer Kultur berichtet" ?

---

### **Beitrag von „Timm“ vom 13. Januar 2005 20:04**

Sorry,  
beim Überfliegen gar nicht aufgefallen; hab' es mit copy und paste von einer Internetseite geholt.

Natürlich geht der Anfang so:

Zitat

MfG

Nun, da sich der Vorhang der Nacht von der Bühne hebt,  
kann das Spiel beginnen, das uns vom Drama einer Kultur berichtet.

So steht's auf der offiziellen hp

<http://www.diefantastischen4.de/DISKOGRAPHIE/FANTA4/MFG.HTM>

Hab' es oben auch verbessert.

---

### **Beitrag von „Sabi“ vom 13. Januar 2005 20:13**

muss man auf 6. mit C&A antworten?

wenn man dann H&M antwortet, ist das etwa falsch? 😄

bei 4. und 5. würde ich auch sagen AB und AG

😄 und, isses musik und eine vorbereitung auf die fantas?

sabi

---

### Beitrag von „Remus Lupin“ vom 13. Januar 2005 20:16

Zitat

Machwerk

Noch Fragen, wo die DB asap hinfährt?

---

### Beitrag von „Justus Jonas“ vom 13. Januar 2005 22:13

Warum diese Bezeichnung:

Zitat

Machwerk



JJ

adacaegbapabagcadedbsbas

---

### Beitrag von „Remus Lupin“ vom 13. Januar 2005 22:35

Die Frage geht dann an Cecilia. Das Wort steht in ihrem Ausgangsposting.

Ich nehme mal an, dass es nicht nur bei mir so unübersichtlich geworden ist...

---

### **Beitrag von „Justus Jonas“ vom 13. Januar 2005 22:39**

Sie war auch an Cecilia gerichtet.

JJ

---

### **Beitrag von „Conni“ vom 13. Januar 2005 23:46**

Ja, wenn die Frage mit der Spielkarte nicht wär, würd ich sagen WAT. Ihr dürft jetzt raten, was das heißt und mit welchem Schulfach Bayerns das gleichzusetzen ist. 🤔

---

### **Beitrag von „philosophus“ vom 14. Januar 2005 00:20**

@ meine edits: ich hab die QUOTE-Tags geflickt, sonst nix verändert. 😊

---

### **Beitrag von „Momo86“ vom 14. Januar 2005 08:15**

Hallo an alle.....

Na? Gespannt?

Ja, ...nichts ist unmöglich.....

ALLE, die MUSIK tippten haben Recht! ;-))))))))))

ADAC, AEG, BAP, AB, AG, C&A , DE, DB, SB, AS.....

WARUM DIESES?

Nun ja, die Antworten sollen als Noten in Notenschrift umgesetzt und auf Notenlinien notiert werden.....

IRRITIERT bin ich über BAP (es kann nur diese Lösung sein - auch googlen brachte keine andere Antwort...), denn es müsste , da es in Noten kein "P" gibt, eigentlich BAB sein, heißt aber BAP....

Mein 12jähriger kennt nun weder Bap noch Bab, ist nicht aktuell und "vor seiner Zeit" zumal wir nicht mal in der Nähe von "Kölle" leben, .....auch AG, AEG, DB sind nicht unbedingt "geläufig"....ADAC schon, denn da sind wir Mitglied.

Blatt war Hausaufgabe, sollte also allein erledigt werden...- was ich für "nicht möglich" halte...

Wer mag, kann das sicher gern für Musik verwenden (als Vorlage) und dann mal seine Erfahrungen posten. Vielleicht ist ja nur mein Kind "so blöd".....

LG cecilia

---

### Beitrag von „alias“ vom 14. Januar 2005 09:10

Wieder einmal ein Beispiel dafür, wie schwer es ist, ein motivierendes Arbeitsblatt zu erstellen..... 😞

Oder wie sagte meine Oma:

"Allen Leuten Recht getan ist eine Kunst, die niemand kann....."

---

### Beitrag von „Petra“ vom 14. Januar 2005 12:04

Zitat

Wieder einmal ein Beispiel dafür, wie schwer es ist, ein motivierendes Arbeitsblatt zu erstellen.....

Was lernen wir daraus?

Das nächste Mal halt wieder ein 0815-Arbeitsblatt, weniger Arbeit für den Lehrer, vielleicht (!!)  
weniger Kritik an dem

Zitat

Machwerk

seitens der Eltern....

Zitat

Blatt war Hausaufgabe, sollte also allein erledigt werden...- was ich für "nicht möglich"  
halte...

Und warum kann dein 12jähriger Sohn das nicht alleine per google rausfinden? Vielleicht ist das  
ja auch eine Intention dieser Aufgabe.

Schon der erste link gibt in der Vorschau eine Antwort auf die Frage 3

Petra

---

### **Beitrag von „Momo86“ vom 14. Januar 2005 12:13**

Hast du auch eine Antwort darauf, warum aus BAP dann BAB wird?

Muss man zwingend davon ausgehen, dass ein Kind über Netzanschluss verfügt, um eine HA  
lösen zu können?

In seiner Klasse haben nicht alle einen I-Net-Anschluss.

Wie aber googlet man dann nach "Die besten Elektrogeräte baut die Firma ..." ? (Mal davon  
abgesehen, dass die gewünschte Antwort darauf -AEG- ja u.U. eine höchst subjektive Ansicht  
darstellt - vielleicht mögen andere lieber "Siemens" oder "Bosch" oder...)

C.

---

### **Beitrag von „philosophus“ vom 14. Januar 2005 12:37**



Ich finde das auch skandalös!

Neulich habe ich eine Internetseite entdeckt, auf der dieses "Machwerk" gut aufgehoben wäre:  
<http://www.emgs.de>

Was dieser Lehrer alles voraussetzt, ist wirklich unglaublich! Wie kann der erwarten, daß jemand AEG kennt? Also, ich will ja nicht unken, aber ich glaube, da werden Bosch- und Siemens-Besitzer gemobbt! (Ganz zuschweigen von denen die Waschmaschinen von Blomberg haben.)

Ich hoffe doch mal, daß Schulaufsicht, Gewerbeaufsicht, Küstenwache und der Deutsche Sprachrat unterdessen informiert worden sind.



Armes Deutschland.

---

## Beitrag von „Petra“ vom 14. Januar 2005 12:39

Zitat

Hast du auch eine Antwort darauf, warum aus BAP dann BAB wird?

Dem Lehrer sagen, die Antwort darauf ist Bap, aber "p" kann nicht als Note geschrieben werden.

Wo ist das Problem???

Zitat

Wie aber googlet man dann nach "Die besten Elektrogeräte baut die Firma ..." ?

Ok, über die Beschreibung "beste" lässt sich streiten, aber wenn die Schüler das Prinzip der Antworten "alles sind Abkürzungen" verstanden haben, dann wird er Bosch und Siemens schnell ausschließen.

Auch H&M kommt dann nicht mehr in Frage, weil es ja keine Noten sind.

Und bei AEG hilft auch die Werbung oder das "mit-offenen-Augen-durch-die-Welt-gehen".

Internetanschluss zu Hause ist nicht zwingend erforderlich.

Mittlerweile gibt es in jeder öffentlichen Bücherei eine Möglichkeit ins Internet zu gehen (i.d.R. auch kostenlos für Schüler), selbst die Sparkasse hat öffentliche Terminals.

Oder zusammen mit einem Freund?

Oder das gute alte Lexikon (es gibt auch Musiklexika).

Auch in jeder Bücherei frei und kostenlos zugänglich.

Schüler zu selbstständigem Lernen zu erziehen, das ist doch auch ein Lernziel.

Petra

---

### Beitrag von „nofretete“ vom 14. Januar 2005 13:20

Zitat

***philosophus schrieb am 14.01.2005 12:37:***

Was dieser Lehrer alles voraussetzt, ist wirklich unglaublich! Wie kann der erwarten, daß jemand AEG kennt? Also, ich will ja nicht unken, aber ich glaube, da werden Bosch- und Siemens-Besitzer gemobbt! (Ganz zuschweigen von denen die Waschmaschinen von Blomberg haben.)

Ich hoffe doch mal, daß Schulaufsicht, Gewerbeaufsicht, Küstenwache und der Deutsche Sprachrat unterdessen informiert worden sind.



Armes Deutschland.



---

### Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 14. Januar 2005 13:22

Zitat

***nofretete schrieb am 14.01.2005 13:20:***



ich habe einen TOPLADER von BLOMBERG, womit wir wieder bei einem anderen thema wären...

image not found or type unknown



---

## Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 14. Januar 2005 14:32

Zitat

***philosophus schrieb am 14.01.2005 12:37:***

Ich hoffe doch mal, daß Schulaufsicht, Gewerbeaufsicht, Küstenwache und der Deutsche Sprachrat unterdessen informiert worden sind.

Ich glaub, Du hast die GEZ vergessen 😄

---

## Beitrag von „Momo86“ vom 14. Januar 2005 14:35

...hältst du das für eine sachliche Antwort?

MAN kennt wahrscheinlich AEG, d.h. du, ich, eine Menge Menschen unserer Altersklasse.

Bei einem 6.Klässler kannst du nicht zwingend davon ausgehen- in unserem Haushalt gibt` s nur no-name-Elektrogeräte.

Und wir leben auf dem platten Land - nix Bücherei mit Netz-Anschluss.

Und dass du solche Antworten in einem Musiklexikon findest bezweifel ich stark.

Ich könnte ihn ja mit dem Bus zur UNI schicken - 1 Stde Weg, dann suchen, und den Rückweg in gleicher Weise....

Würde ich das Kind jede der möglichen Antworten auf die beschriebene Weise ausknobeln lassen, würde es wahrscheinlich zzg. Aufschreiben der Noten rel. lange damit zubringen. Zeit, die zum Lernen für andere Fächer (D,E,Frz,Ma,Reli, Ge, EK, Bio, Ph, Kunst ...) fehlt.

Oder vielleicht auch nur mal so zum "Spielen". Die HA` s dauern im Schnitt etwa 2-2 1/2 Std , wg. der Menge, nicht weil Kind so "langsam" - ganz ohne solche "Knobeleyen".

Deshalb macht er solche Dinge mit mir gemeinsam.

C.

---

## Beitrag von „Timm“ vom 14. Januar 2005 14:49

Zitat

**cecilia schrieb am 14.01.2005 14:35:**

...hörtst du das für eine sachliche Antwort?

Ne, aber 😄

Zitat

Deshalb macht er solche Dinge mit mir gemeinsam.

C.

Schön, dann bist du halt sein Lexikon. Es gab ja echt mal Zeiten, da haben die Eltern einfach so ihr Wissen an die Kinder weitergegeben.

P.S.: Warum kommst du ins Netz und dein Sohn nicht?!

---

### Beitrag von „eulenspiegel“ vom 14. Januar 2005 14:50

Cecilia: Ich wollte mich eigentlich in keine Diskussion einmischen, die du anzettelst. Ich kann die Intention hinter deinen Postings meist nicht verstehen.

Willst du, dass wir hier jetzt einhellig bestätigen, dass dieses AB nicht gut ist?

Wieso setzt du dich eigentlich mit deinem Sohn, der in der sechsten Klasse hin und machst mit ihm oder für ihn die Hausaufgaben. Sollte er das nicht selbst schaffen?

Wieso legst du jedes Wort, dass Lehrer sagen oder schreiben auf die Goldwaage? Sind sie nicht auch Menschen, die Fehler machen dürfen?

Glaubst du nicht, dass der Musiklehrer eigentlich vorhatte, die Kids mit diesem Arbeitsblatt zu motivieren. Wieso musst du jetzt jede Frage so akribisch auf mögliche Gefahren, Schwachstellen oder eventuell auftretende Unstimmigkeiten untersuchen? Was hast du, was hat dein Sohn, was haben wir, was hat der Lehrer davon?

Ist es für dich eine Genugtuung den Lehrer darüber zu informieren? Wie fühlt sich dein Sohn dabei?

Sorry, falls ich jetzt angreifend war, aber ich habe schon viele deiner Postings gelesen und saß hier mit ungläubigem Gesicht ob so viel Ungerechtigkeiten im schulischen Leben deiner Kinder und mit gleichzeitiger Wut, weil du an allem, was die Lehrer tun, immer nur das Schlechte siehst.

Ich bin Lehrerin und wage zu behaupten, das Wohl meiner Schüler im Auge zu haben. Falls ich trotzdem hier und da ein Problem mit einem Schüler bekomme, dann versuche ich es so gut es geht zu handhaben. Ich kann aber nicht dafür garantieren, dass das immer das 100prozentig Richtige ist und dass ich es nicht vielleicht in ein paar Monaten doch bereue. Auch gebe ich zu nicht bei jedem Arbeitsblatt alles genauestens zu überprüfen, damit nicht vielleicht eine Mutter oder ein Vater auf die Idee kommt, etwas zu hinterfragen oder mir zu sagen, dass da ein Fehler unterlaufen ist. Wenn das so wäre, dann würde ich mich bedanken, darauf aufmerksam gemacht worden zu sein und das Thema wäre für mich abgehakt.

ICH BIN EIN MENSCH UND HANDLE WIE EIN MENSCH, D.H. ICH MACHE FEHLER UND HOFFE DASS DAS ZU VERZEIHEN IST!

So, das musste jetzt mal raus!

Gruß Annette

---

## Beitrag von „philosophus“ vom 14. Januar 2005 14:50

Zitat

**cecilia schrieb am 14.01.2005 14:35:**

...hältst du das für eine sachliche Antwort?

Die Antwort von Petra halte ich für sehr sachlich. Und für meinen persönlichen Geschmack beinahe schon unangemessen sachlich (s.u.).

Meine Antwort war ein Kommentar zum Stil der Frage und zu ihrer Relevanz: Du machst doch hier nun wirklich eine Mücke zu einem Elefanten und schießt dann auch sogleich mit der Elefantenbüchse ("Machwerk"). Auch hier stellt sich wieder die Frage: Willst du tatsächlich Antworten/Hilfe oder nur mal ein bißchen die natürlich unfähigen Lehrer deiner Kinder vorführen? Wortwahl und Formulierung deuten doch eher auf zweiteres.

Wenn dein Kind nicht weiß, was AEG ist... so what? Wenn wir früher eine Antwort nicht gewußt (& und uns ehrlich bemüht) haben, haben wir halt mit den Schultern gezuckt und sind Fußballspielen gegangen. (Es gibt immer Fragen, die man nicht beantworten kann.

Ambiguitätstoleranz, d.h. die Fähigkeit mit unbefriedigenden Lösungen zurecht zu kommen, ist auch ein wertvolles Lernziel.) Am nächsten Morgen haben wir das dann dem Musiklehrer beigegeben - und fertig.

Man könnte hinsichtlich der Qualität des Arbeitsblattes geteilter Ansicht sein, aber der Umstand, daß die hier Lesenden, die von der Unterrichtsreihe - anders als dein Sohn oder du - gar nichts wissen, sofort auf die richtige Lösung kommen, deutet doch auf eine gewisse Sinnhaftigkeit hin.

---

## Beitrag von „Petra“ vom 14. Januar 2005 14:55

Zitat

hältst du das für eine sachliche Antwort?

Wenn du mich meinst - ja, das war eine sachliche Antwort.

Zitat

Würde ich das Kind jede der möglichen Antworten auf die beschriebene Weise ausknobeln lassen

Habe ich was von knobeln gesagt? 😞

Lexikon?

Internet?

Gemeinsam mit einem Freund (ob mit oder ohne Internet) ?

Öffentliche terminals nutzen?

= knobeln???

Ich habe versucht, Wege aufzuzeigen, wie man an Informationen kommt.

Aber es ist wie in den meisten deiner threads.

Du hast eine Meinung, von der du dich um nix in der Welt abbringen lässt.

In dem Fall, die HA sind nicht zu lösen....

### **Beitrag von „smotte“ vom 14. Januar 2005 14:56**

Ich finde das Rätsel auch knifflig und sicherlich für viele Sechstklässer nicht vollständig lösbar ... aber was ist daran so schlimm, wenn es eben nicht komplett ist?

Als Lehrer, der so ein AB aufgibt, muss man einfach damit rechnen, dass die Kinder nicht alles rausbekommen ... und als Kind (bzw. als Eltern) muss man damit leben können, dass man nicht alles weiß. Die Lösungen werden sicherlich zusammen besprochen und Lücken können ergänzt werden.

Wenn Kinder nicht damit klarkommen, dass sie (noch) Wissenslücken haben, dann ist das schade. Es hilft ihnen aber sicher überhaupt nicht, wenn sich Eltern auch noch darüber aufregen, oder? 😞

---

### **Beitrag von „Bablin“ vom 14. Januar 2005 14:59**

Manchmal deckt eine humorvolle Antwort besser als eine sachliche einen Irrweg auf. Nichtsdestotrotz hiermit der Versuch einer sachlichen Antwort:

Bekannt sind Bachs Variationen über B - A - C - H

Aktuelle Abkürzungen zu suchen und sich Melodien dazu zu entwickeln, ist immerhin eine Idee.

Dass und warum Internetanschluss für die Schüler dieser Schule wünschenswert ist, wird bei den Einschulungsveranstaltungen gesagt - so kenne ich es aus der Zeit, als dort meine Kinder noch zur Schule gingen. (Die Schule hat sich Gedanken gemacht, was alles dazu beiträgt, dass der Horizont der Kinder sich über enges schulisches Lernen hinaus entwickelt.)

Die Schule hat eine Laptopklasse; wenn andere Schüler dorthin Kontakt aufnehmen, kommen sie leicht ins Internet. Die Schule hat auch mehrere PC-Räume mit Internetanschluss, die nach Absprache Schülern auch außerhalb von regulären Computerstunden zur Verfügung stehen. Die Kreisbibliothek - mit Internetanschluss - ist im Schulgebäude untergebracht. Die Uni ist knapp 10 Gehminuten von der Schule entfernt. Viele Möglichkeiten, falls wirklich der eine oder andere Schüler keinen Internetanschluss haben und sich auch mit niemandem aus der eigenen Klasse

zur Recherche verabreden können sollte.

Bablin

---

### **Beitrag von „Momo86“ vom 14. Januar 2005 15:03**

Stopp, ich habe mich nicht "aufgeregt" - ursprünglich gepostet um herauszubekommen, was ich nicht weiß (und er auch nicht).

Auch mit diesem Musykl. werde ich nicht keinesfalls "anlegen", weil es zwecklos ist und in den Jahren zuvor immer gg. die Kinder geendet hat.

Ihr ward der Meinung, ich würde "mal wieder"... - deshalb so nett provozierende Antworten? Oder statements?

Ja, ich finde es zu schwer - oder eigentlich "ungeeignet", weil ja Notenlesen/-schreiben geübt werden soll, das Drumherum HerauszuKnobeln aber weitaus länger dauert.

Das ist keine "Aufregung" sondern meine persönliche Ansicht. Punktum.

Von mir aus dürft ihr es "geeignet" finden und an euren Schülern testen - und dann erzählt mal gern von deren Antworten.

LG c.

---

### **Beitrag von „eulenspiegel“ vom 14. Januar 2005 15:07**

Zitat

***cecilia schrieb am 14.01.2005 15:03:***

Von mir aus dürft ihr es "geeignet" finden und an euren Schülern testen - und dann erzählt mal gern von deren Antworten.

LG c.

Stopp Cecilia! Schon wieder handelst du in deinem altbekannten Muster.



Du erwartest doch jetzt, dass wir es tun, dann feststellen, dass es für unsere Schüler zu schwer war und du hast dann deinen Frieden.

Sorry, diese Art der Diskussion ist mir zu blöd. Ich ärgere mich schon jetzt, dass ich mich vorher dazu hinreißen habe lassen, mich mal in eine Diskussion mit dir einzulassen. Wird nicht mehr vorkommen.

Gruß Annette

---

### **Beitrag von „Momo86“ vom 14. Januar 2005 15:11**

Ich "erwarte" gar nichts... - es ist eure Entscheidung. Wer möchte tut's - und wer nicht, lässt's bleiben.

Ich könnte es ja auch bei 4teachers.de als download einstellen.

Welche Interpretation ein jeder zieht, ist jedem seine Sache.

C.

.....

10 Gehminuten zur Uni... Wann? In der gr. Pause? Oder lieber den Schulbus nach Hause sausen lassen um 13:30. Ich bleib lieber in der umsetzbaren Praxis - und die heißt in diesem Fall: Eltern fragen.

---

### **Beitrag von „Timm“ vom 14. Januar 2005 15:13**

Und noch ein neuer Themenbereich für das Forum:

Von cecilia lernen heißt lehren lernen!

Vergesst eure Pöbelausbildung und eure völlig ziellose Kreativität. Lest ihren thread und ihr wisst, was die (pädagogische) Welt im Innersten zusammenhält.

---

### **Beitrag von „Momo86“ vom 14. Januar 2005 15:18**

...wie vermessen.....Würd ich weder mir noch euch antun wollen ;-))))

Besserer Vorschlag:

[Blockierte Grafik: <http://images-eu.amazon.com/images/P/3540442642.03.LZZZZZZZ.jpg>]

LG C.

---

### Beitrag von „philosophus“ vom 14. Januar 2005 15:27

@ cecilia: hab in deinem letzten Beitrag einen image-tag gesetzt, damit man das Bild hinter der URL sieht.

Wie wäre es, wenn du das Buch in der Bücherecke vorstellst?

---

### Beitrag von „alias“ vom 14. Januar 2005 15:29

Weshalb so einseitig?

Hier findest du mehr zum Thema Lernen:

<http://www.abebbooks.de/servlet/Search...xt=lernen&sts=t>

---

### Beitrag von „Sabi“ vom 14. Januar 2005 16:10

Zitat

**smotte schrieb am 14.01.2005 14:56:**

Ich finde das Rätsel auch knifflig und sicherlich für viele Sechstklässer nicht vollständig lösbar ... aber was ist daran so schlimm, wenn es eben nicht komplett ist?

Als Lehrer, der so ein AB aufgibt, muss man einfach damit rechnen, dass die Kinder nicht alles rausbekommen ... und als Kind (bzw. als Eltern) muss man damit leben können, dass man nicht alles weiß. Die Lösungen werden sicherlich zusammen

besprochen und Lücken können ergänzt werden.

da kann ich nur zustimmen!

wenn der lehrer alles dies genauso sieht und beherzigt, dann ist an der ganzen sache nichts auszusetzen wie ich finde. dass es solche lehrer gibt, weiß man 😊

lässt er aber alle diese punkte außer acht, wäre ich auch ärgerlich als elternteil/ schüler. dass es solche lehrer gibt, weiß man 😞

ich denke die absicht des lehrers war es das notenschreiben (was ich als verdammt langweilig in erinnerung habe..) etwas aufzulockern, die schüler zu motivieren. und ich kann mir vorstellen, dass es ihm bei einigen schülern gelungen ist!

nicht immer alles verteufeln, mal versuchen hinter die dinge (den lehrer, den menschen) zu sehen.

sabi 😊

---

## Beitrag von „das\_kaddl“ vom 15. Januar 2005 10:12

Hallo cecilia und hallo forum,

um mal den Wind ein wenig aus den Segeln zu nehmen - ich habe eine 4. Klasse in Musik, welche seit der 3. Klasse Unterrichtseinheiten in Notenlehre genießt (das entspricht übrigens den niedersächsischen Rahmenrichtlinien des Fachs Musik, cecilia!). In eingeschobenen Freiarbeitsstunden arbeite ich schon lange mit Abkürzungen wie "ADAC", "Bach", "CD" etc., ich schreibe sie unter eine Notenzeile, die Schüler müssen die entsprechenden Noten in die Notenzeilen einsetzen. Auch den Weg "andersrum" bewältigen die Schüler gut - sie haben verschiedene Noten, aus denen sie Wörter aufschreiben müssen. Sie sind mit Feuereifer bei der Sache, noch lieber tun sie's, sich in kleinen Gruppen auf Instrumenten spielbare Wörter auszudenken. Kommen sie auf ein Wort, in dem ein in der Notenlehre nicht vertretener Buchstabe/Ton (z.B. "Haus" -& u, ggf. s) vorhanden ist, schreiben sie in die Notenzeile anstelle des Buchstaben eine Viertelpause und unter die Viertelpause den entsprechenden Buchstaben. Das geben sie ihren Mitschülern, und die sollen es nachspielen.

Ich habe bisher keine motivierenderen Formen der Notenlehre (bzw. Sicherung der Tonleitern, der Notenwerte) gesehen. Die Schüler machen's gern, gut und die Lernziele der Rahmenrichtlinien erreiche ich damit auch (neben Notenlehre nämlich noch das Spiel auf dem Orff-Schulinstrumentarium).

Auch meine "Flötenkinder", die ich privat seit 8 Monaten unterrichte (alle 2. Klasse - 7 Jahre alt) spielen das "Spiel" gern und festigen so ihre Kenntnisse der Tonleitern, Notenwerte und Flötengriffe. Cecilia, nimm deinem Sohn doch nicht die Freude am Unterricht, indem du ständig über die unmöglichen Lehrer und die unmöglichen Hausaufgaben/AB/Unterricht/Beurteilungen etc. etc. schimpfst.

Um die Schwierigkeit deines Fragebogens zu überprüfen, werde ich ihn - etwas modifiziert, die Schüler sind ja noch jünger als 6. Klasse - am Mittwoch in meiner 4. Musikklasse einsetzen und danach mal von meinen Erfahrungen (vor allem bezüglich Motivation und Arbeitsverhalten der Schüler) berichten.

LG, das\_kaddl

---

### **Beitrag von „das\_kaddl“ vom 15. Januar 2005 10:59**

Ich kann Heike in allem nur zustimmen!

Das "BAP"-Problem könnte man übrigens lösen, indem man die Frage verändert:

Welche Abkürzung kennst du für "Bundesautobahn"? -&gt; BAB

LG, das\_kaddl

---

### **Beitrag von „Meike.“ vom 15. Januar 2005 11:31**

Und zum allgemeinen Amüsement und zwecks Verbesserung der Stimmung hier, poste ich auch noch das Gedicht...

„Ich ging im Walde so für mich hin..." (J.W. Goethe)

So für mich hin, so für mich hin –

Wie ist das zu verstehen?

Was hat der Kerl so für sich hin

Durch einen Wald zu gehen?

Wer gab ihm den Auftrag, bitte, wer

Hat ihm den Gang befohlen?

Und wo nahm er die Zeit sich her?  
Wem hat er sie gestohlen?

Weil Goethe gut ins Schulbuch passt,  
muss er sich seit Ewigkeiten  
So für sich hin und ohne Rast  
In jenem Walde schreiten.

Weswegen, wann, woher, wohin?  
Was hat ihn inspiriert?  
Wem bringt ein solcher Gang Gewinn,  
Hat er botanisieret?

Was fühlte, dachte, schmeckte er?  
Warum – das ist die Frage –  
Ging er nur niemals hin und her?  
Wie war die Wetterlage?

So spekulieren kreuz und quer  
Die wackren Interpreten  
Denn „Nichts zu suchen“ – das fällt schwer  
Den deutschen Studienräten.

Michail Krausnick

Vielleicht hat dein Kind ja Lust daran herumzुकnobeln, cecilia?



Heike

---

## Beitrag von „alias“ vom 15. Januar 2005 12:34

Zitat

***das\_kaddl schrieb am 15.01.2005 10:59:***

Ich kann Heike in allem nur zustimmen!

Das "BAP"-Problem könnte man übrigens lösen, indem man die Frage verändert:

Welche Abkürzung kennst du für "Bundesautobahn"? -&gt; BAB

LG, das\_kaddl

Es gab übrigens vor ca. 20 Jahren wirklich eine Band, die hieß

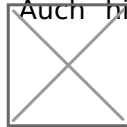
BAB:

Bernie's Autobahn Band

Vielleicht hatte der Musiklehrer ja zuvor Musik von BAP oder sogar BAB im Unterricht angesprochen? 😁

nebenbei:

Die machten vor allem Straßenmusik und hatten prima Texte. Falls jemand auf einem Flohmarkt eine Platte von denen sieht - unbedingt kaufen. Ist ihr Geld wert. Die Hälfte der Musiker stammte von der legendären Gruppe "Elster Silberflug" - aber diese Mittelalter-Folkband kennt wohl kaum noch jemand. Auch hier: Platte kaufen! In der Kennerszene



erreichen diese Sammlerplatten Mondpreise.

Mein Hit:

Songtext: Bernies Autobahn Band - Die Art, wie sie mich gängelt

Aus dem Album: Ohne Filter

Zitat

Die Art wie sie mich gängelt mit beleidigtem Gesicht  
die mag ich nicht  
da tut sie wie der Staatsanwalt am Oberlandgericht  
und sie redet sich in Rage und sie zieht über mich her  
doch die Art, wie sie dann plötzlich wieder lacht  
die mag ich sehr

Wenn sie so tut, als wäre ich der größte Bösewicht,  
das mag ich nicht  
da hilft dann manchmal gar nichts mehr, sie macht die Läden dicht  
ich mag es nicht, wenn sie so tut, als ob ich 16 wär  
Die Art wie sie mir Küsse gibt, die mag ich umso mehr.

Und wie sie manchmal über meine beste Freunde spricht,  
gefällt mir nicht  
alle sind sie Lumpen, nur auf Abenteuer erpicht

da wird aus einer Mücke im nu ein Elefant  
sie und ihre Freundinnen die tratschen allerhand.

Und wenn sie stöhnt, als wär das Leben eine saure Pflicht,  
das mag ich nicht.

Da kriegt die kleinste Kleinigkeit ein riesiges Gewicht  
ich trüg sie ja auf Händen, aber sie macht sich so schwer  
um so lieber zu mir ist sie meistens hinterher.

Ich zerbreche mir den Kopf  
ich werd einfach nicht schlau aus dieser Frau  
wenn sie weg ist fehlt sie mir, und das weiß ich genau.  
Ich komme nicht dahinter, vielleicht bin ich zu blöd  
doch hör ich immer öfter das es anderen ähnlich geht.

Alles anzeigen

---

### Beitrag von „Petra“ vom 15. Januar 2005 13:08

Zitat

***alias schrieb am 15.01.2005 12:34:***

Falls jemand auf einem Flohmarkt eine Platte von denen sieht - unbedingt kaufen. Ist ihr Geld wert. Die Hälfte der Musiker stammte von der legendären Gruppe "Elster Silberflug"

gugge mal hier:

<http://cgi.ebay.de/ws/eBayISAPI.d...ssPageName=WDVW>

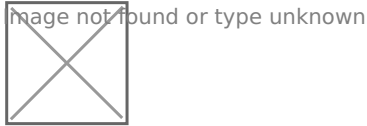
Petra

---

### Beitrag von „Sabi“ vom 15. Januar 2005 20:49

ich find petra ist ein schatz!

wo die sich im netz immer rumtreibt, und was sie dabei so alles findet, der wahnsinn!



musste mal gesagt werden,

sabi 😊

---

### Beitrag von „müllerin“ vom 16. Januar 2005 12:23

Das einzige was MICH als Mutter an dem Arbeitsblatt wieder stören würde, ist die Werbung, die darin enthalten ist 😡 - ansonsten finde ich es cool, und, wenn es entsprechend vorher aufbereitet wurde, wohl auch machbar.

Und die Rückmeldung, dass man das Blatt nicht geschafft hat, weil's zu schwierig war, müsste ja eigentlich auch legitim sein.

---

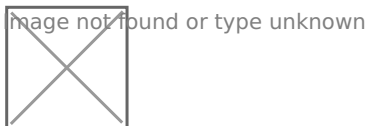
### Beitrag von „Petra“ vom 16. Januar 2005 13:22

Zitat

**sabi24 schrieb am 15.01.2005 20:49:**

ich find petra ist ein schatz!

wo die sich im netz immer rumtreibt, und was sie dabei so alles findet, der wahnsinn!



Aber ebay ist wirklich ein leichte Übung 😊

Petra



### Beitrag von „Starmi“ vom 17. Januar 2005 01:21

Als Schülerin hätte ich so eine Aufgabe ganz einfach gelöst:  
Hinschreiben was ich weiß, der Rest wird morgens in der Schule ganz schnell abgeschrieben.  
Was keiner weiß, hat dann auch keiner.  
Und meine Tochter hätte es genauso gemacht.  
Oder sie hätte mal rumtelefoniert.  
Sie hat trotzdem einen guten Schulabschluß, ab und zu mal schadet das nichts.

Musik ist mir nicht sooo wichtig. Wenn ich mich darüber auch noch aufrege, dann komm ich aus dem Aufregen nicht mehr raus.

Ich hätte meinen Kleinen halt mit unvollendeten Aufgaben in die Schule geschickt.

Der kam letzt mit einem Notenblatt mit 3 Kreuzchen nach Hause. Soll er üben und in der Schule vorspielen.

Kann er aber noch nicht, er hat erst F und G Dur gelernt (Musikverein, nicht in der Schule).

War kein Problem, er sagte, dann soll Herr .... das halt selber spielen.

Es lohnt sich nicht, sich darüber aufzuregen. Und diese Gelassenheit können auch Kinder lernen, indem sie es von den Eltern lernen.

Ist vielleicht nicht sehr pädagogisch, aber erleichtert das Leben ungemein. 😊

---

### Beitrag von „Bablin“ vom 17. Januar 2005 09:37

Zitat

Ist vielleicht nicht sehr pädagogisch, aber erleichtert das Leben ungemein.

Liebe Starmi, das ist im Gegenteil sehr pädagogisch.

Du lebst dem Kind Frustrationstoleranz vor, und das stärkt diese beim Kind.

Bablin

---

### Beitrag von „Momo86“ vom 17. Januar 2005 09:56

H. hat das AB fertig gestellt - auch alles andere (BAB= Bundesautobahn) eingearbeitet...

FÜR IHN ist es mal wichtig, dass u.U. mal andere bei ihm "[abschreiben](#)" können. (Morgen dann).  
33 Kinder in der Klasse: ihre interne Abstimmung ergab, dass Musik das "dörfste Fach mit dem blödesten Lehrer" ist... Schade, ...Musik kann toll sein, die Kinder wirklich weiterbringen... - wenn es also allein die Frustrationstoleranz stärken soll...

C.